



Stadt Obernburg

Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses

Sitzungsdatum:	Dienstag, 05.11.2024
Beginn:	19:00 Uhr
Ende	19:20 Uhr
Ort:	im Sitzungssaal des Rathauses in Obernburg

ANWESENHEITSLISTE

Vorsitzender

Jany, Christopher

Vertretung für Herrn Dietmar Fieger

Mitglieder

Arnold, Roland
Bast, Hedwig
Beez, Jochen
Grundmann, Michael
Wolf, Jürgen
Wölfelschneider, Walter

Stellvertreter

Klimmer, Paul

Vertretung für Herrn Günter Kunisch

Schriftführer/in

Englert, Carina

Verwaltung

Rachor, Udo

Abwesende und entschuldigte Personen:

Vorsitzender

Fieger, Dietmar

Mitglieder

Kunisch, Günter

Verwaltung

Mann, Antonia

TAGESORDNUNG

Öffentliche Sitzung

- 1 Genehmigung der Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 10.09.2024
- 2 Entwicklung Haushalt 2024 - Zwischenbericht zum 30.09.2024 **201/2024**
Information
- 3 Vereinsförderung - Antrag Kegelfreunde Obernburg e.V. auf Investitionszuschuss zur Modernisierung der Kegelbahnen, sowie der Umkleiden und Duschräume **200/2024**
Beratung und Beschlussfassung
- 4 Bekanntgaben und Sachstandsmitteilungen
- 4.1 LEONET Beginn Haustürgeschäfte bei Mehrfamilienhauseigentümern
- 5 Anfragen
- 5.1 Ampelanlage Mainbrücke Obernburg
- 5.2 Pumptrack Eisenbach

Der zweite Bürgermeister Christopher Jany eröffnet um 19:00 Uhr die Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses. Er begrüßt alle Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit des Haupt- und Finanzausschusses fest.

Öffentliche Sitzung

TOP 1 Genehmigung der Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 10.09.2024

Gegen die Sitzungsniederschrift vom 10.09.2024 ergehen keine Einwände. Diese gilt somit als genehmigt.

TOP 2 Entwicklung Haushalt 2024 - Zwischenbericht zum 30.09.2024 Information

Sachverhalt:

Entwicklung des Haushalts 2024

Der Haushaltsplan für das Jahr 2024 wurde wie folgt festgesetzt:

der Verwaltungshaushalt

in den Einnahmen und Ausgaben in Höhe von 27.627.100 €

sowie der Vermögenshaushalt

in den Einnahmen und Ausgaben in Höhe von 12.980.400 €

In den folgenden Ausführungen werden sowohl der Haushaltsansatz als auch die Sollstellungen und die Istzahlungen getrennt nach Gruppierungen gegenübergestellt.

Einnahmen Verwaltungshaushalt:

Im Bereich der **Hauptgruppe 0 (Steuern, allgemeine Zuweisungen)** ist festzustellen, dass derzeit im Bereich der Realsteuern ein Soll (Ansatz ca. 4,12 Mio. € zu ca. 4,35 Mio. € im Soll) zu verzeichnen ist.

Dabei entfällt auf das Soll der Gewerbesteuer ca. 2,18 Mio. € auf Vorauszahlungen und ca. 800.000 € auf Nachzahlungen für Vorjahre.

Die deutliche Abweichung Soll zum Ansatz bei den Anteilen an den Gemeinschaftssteuern liegt daran, dass die Einnahmen für das 3. Quartal erst Ende Oktober eines Jahres fällig werden.

Steuern, allgemeine Zuweisungen - Hauptgruppe: 0				
	Ansatz	Soll	IST	Gruppierungstext
00	4.122.800,00 €	4.310.205,69 €	2.824.653,95 €	Realsteuern

01	7.305.200,00 €	3.587.265,00 €	3.587.265,00 €	Gemeindeanteil an Gemeinschaftssteuern
02	32.100,00 €	32.575,00 €	31.469,00 €	Andere Steuern
03	9.000,00 €	9.045,40 €	9.045,40 €	Steuerähnliche Einnahmen
04	2.214.900,00 €	2.214.968,00 €	1.661.962,00 €	Schlüsselzuweisungen
06	734.700,00 €	643.202,99 €	616.986,05 €	Sonstige allg. Zuweisungen
08	130.000,00 €	65.985,59 €	65.985,59 €	Verwarnungsgelder u. Geldbußen
	14.548.700,00 €	10.863.247,67 €	8.797.366,99 €	

Im Bereich der **Hauptgruppe 1 (Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb)** sind die inneren Verrechnungen aus dem Bereich Bauhof nur bis zum 2. Quartal 2024 enthalten.

Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb - Hauptgruppe: 1				
	Ansatz	Soll	IST	Gruppierungstext
10	108.900,00 €	71.153,77 €	93.207,93 €	Verwaltungsgebühren
11	3.095.600,00 €	2.887.071,30 €	2.308.975,32 €	Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte
13	525.000,00 €	361.288,89 €	360.452,83 €	Einnahmen aus Verkauf
14	528.700,00 €	342.833,43 €	268.108,17 €	Mieten und Pachten
15	623.200,00 €	522.454,90 €	495.426,90 €	Sonstige Verwaltungs- und Betriebseinnahmen
16	2.195.550,00 €	812.129,59 €	394.222,87 €	Innere Verrechnungen
17	2.306.200,00 €	2.312.536,76 €	1.667.232,04 €	Zuweisungen und Zuschüsse für lfd. Zwecke
	9.383.150,00 €	7.309.468,64 €	5.587.626,06 €	

Der Bereich der **Hauptgruppe 2 (Sonstige Finanzeinnahmen)** stellt sich wie folgt dar:

Sonstige Finanzeinnahmen - Hauptgruppe: 2				
	Ansatz	Soll	IST	Gruppierungstext
20	120.400,00 €	122.232,27 €	122.232,27 €	Zinseinnahmen
21	120.000,00 €	11,06 €	11,06 €	Gewinnanteile von wirtschaftl. Unternehmen und aus Beteilig.
22	203.000,00 €	152.686,69 €	152.686,69 €	Konzessionsabgaben
26	125.600,00 €	140.413,30 €	135.070,78 €	Weitere Finanzeinnahmen
27	3.126.250,00 €	0,00 €	0,00 €	Kalkulatorische Einnahmen
	3.695.250,00 €	415.343,32 €	410.000,80 €	

Die große Abweichung zum vorläufigen Haushaltsansatz ergibt sich daraus, dass die Gewinnanteile von wirtschaftl. Unternehmen und kalkulatorischen Einnahmen erst im 4. Quartal 2024 fällig bzw. gebucht werden.

Ausgaben Verwaltungshaushalt:

Im Bereich der **Hauptgruppe 4 (Personalausgaben)** ist festzustellen, dass die Personalkosten dem derzeitigen Stand entsprechen.

Personalausgaben - Hauptgruppe: 4				
	Ansatz	Soll	IST	Gruppierungstext
40	77.800,00 €	34.165,19 €	34.165,09 €	Aufwendungen für ehrenamtliche Tätigkeit
41	6.715.450,00 €	4.487.315,97 €	4.487.315,97 €	Dienstbezüge und dgl.
43	719.950,00 €	430.225,55 €	473.225,55 €	Beiträge zu Versorgungskassen
44	1.371.650,00 €	910.847,44 €	910.847,44 €	Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung
45	72.600,00 €	45.396,47 €	51.327,06 €	Beihilfen, Unterstützungen u.Ä.
46	9.100,00 €	6.817,62 €	6.817,60 €	Personalnebenausgaben
47	50.000,00 €	0,00 €	0,00 €	Deckungsreserve
	9.016.550,00 €	5.914.768,24 €	5.963.698,71 €	

Der Bereich der **Hauptgruppe 5 (Sächlicher Verwaltungs- und Betriebsaufwand)** stellt sich zum 30.09.2024 wie folgt dar:

Sächlicher Verwaltungs- und Betriebsaufwand - Hauptgruppe: 5				
	Ansatz	Soll	IST	Gruppierungstext
50	250.200,00 €	164.983,15 €	163.685,63 €	Unterhalt der Grundstücke und baulichen Anlagen
51	1.051.100,00 €	696.071,86 €	695.263,67 €	Unterhalt des sonstigen unbeweglichen Vermögens
52	281.750,00 €	176.355,75 €	147.764,40 €	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände u.Ä.
53	89.700,00 €	78.983,28 €	68.565,26 €	Mieten und Pachten
54	1.387.800,00 €	1.176.582,23 €	1.018.945,12 €	Bewirtschaftung d. Grundstücke und baulichen Anlagen
55	146.300,00 €	110.610,24 €	107.171,41 €	Haltung von Fahrzeugen
56	113.700,00 €	52.087,17 €	51.432,79 €	Besondere Aufwendungen für Bedienstete
57	182.900,00 €	19.865,57 €	19.363,02 €	Weitere Verwaltungs- und Betriebsausgaben
58	55.500,00 €	34.331,77 €	34.331,77 €	Weitere Verwaltungs- und Betriebsausgaben
	3.558.950,00 €	2.509.871,02 €	2.306.523,07 €	

Im Bereich der **Hauptgruppe 6 (Sächlicher Verwaltungs- und Betriebsaufwand)** wurden die inneren Verrechnungen der Bauhofleistungen nur bis zum 2. Quartal 2024 gebucht, die kalkulatorischen Kosten Afa und Zinsen sind ebenfalls noch nicht gebucht. Von daher ergibt sich hier ein recht niedriges Ausgabenniveau.

Sächlicher Verwaltungs- und Betriebsaufwand - Hauptgruppe: 6				
	Ansatz	Soll	IST	Gruppierungstext
60	48.900,00 €	17.021,34 €	17.021,34 €	Weitere Verwaltungs- und Betriebsausgaben
63	1.595.310,00 €	926.672,94 €	885.280,86 €	Weitere Verwaltungs- und Betriebsausgaben
64	752.390,00 €	584.417,08 €	540.206,67 €	Steuern, Versicherungen, Schadensfälle
65	256.800,00 €	174.335,20 €	170.623,28 €	Geschäftsausgaben
66	41.200,00 €	34.001,42 €	34.001,42 €	Weitere allgemeine sächliche Ausgaben
67	2.380.650,00 €	875.830,73 €	457.924,01 €	Innere Verrechnungen
68	3.126.250,00 €	0,00 €	0,00 €	Kalkulatorische Kosten
	8.201.500,00 €	2.612.278,71 €	2.105.057,58 €	

Die Ausgaben der **Hauptgruppe 7 (Zuweisungen und Zuschüsse)** entwickelten sich wie folgt:

Zuweisungen u. Zuschüsse - Hauptgruppe: 7				
	Ansatz	Soll	IST	Gruppierungstext
70	404.000,00 €	380.865,84 €	346.639,84 €	Zuschüsse für lfd. Zwecke an soziale od. ä. Einrichtungen
71	676.800,00 €	663.351,92 €	495.711,78 €	Zuweisungen und sonstige Zuschüsse für lfd. Zwecke
72	00,00 €	0,00 €	0,00 €	Schuldendiensthilfen an Zweckverbände
	1.080.800,00 €	1.044.217,76 €	842.351,62 €	

Die Ausgaben der **Hauptgruppe 8 (Sonstige Finanzausgaben)** entwickeln sich wie folgt:

Sonstige Finanzausgaben - Hauptgruppe: 8				
	Ansatz	Soll	IST	Gruppierungstext
80	120.900,00 €	100.259,99 €	84.074,05 €	Zinsausgaben
81	350.000,00 €	168.432,00 €	168.432,00 €	Steuerbeteiligungen
83	4.691.500,00 €	4.691.435,00 €	3.518.576,28 €	Allgemeine Umlagen
84	7.000,00 €	6.916,00 €	3.141,00 €	Weitere Finanzausgaben
85	20.000,00 €	0,00 €	0,00 €	Deckungsreserve
86	579.900,00 €	101,11 €	101,11 €	Zuführung zum Vermögenshaushalt
	5.769.300,00 €	4.967.144,10 €	3.774.324,44 €	

Einnahmen Vermögenshaushalt:

Die großen Posten bei den Einnahmen im Vermögenshaushalt werden erst im 4. Quartal 2024 fällig, von daher ergibt sich noch ein sehr geringer Buchungsbestand zum 30.09.2024. Erfreulich ist, dass eine Kreditaufnahme bisher noch nicht erforderlich war.

Finanzeinnahmen – Hauptgruppe: 3				
	Ansatz	Soll	IST	Gruppierungstext
30	579.900,00 €	101,11 €	101,11 €	Zuführung vom Verwaltungshaushalt
31	8.800.000,00 €	0,00 €	0,00 €	Entnahmen aus Rücklagen
34	10.000,00 €	10.020,15 €	10.020,15 €	Einnahmen aus Veräußerung
35	0,00 €	0,00 €	0,00 €	Beiträge und ähnliche Entgelte
36	1.191.500,00 €	580.123,40 €	579.523,40 €	Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen u. Investitionsförderungsmaßnahmen
37	2.399.000,00 €	0,00 €	0,00 €	Einnahmen aus Kreditaufnahme
	12.980.400,00 €	590.244,66 €	589.644,66 €	

Ausgaben Vermögenshaushalt:

Die Ausgaben im Vermögenshaushalt (**Hauptgruppe 9**) spiegeln den Rechnungsstand zum 30.09.2024 wider. Der größte Investitionsposten Gebäudeerwerb wird erst Ende Oktober 2024 fällig und ist somit in dieser Aufstellung noch nicht enthalten.

Finanzausgaben – Hauptgruppe: 9				
	Ansatz	Soll	IST	Gruppierungstext
91	0,00 €	101,11 €	101,11 €	Zuführung an Rücklagen
93	4.097.900,00 €	353.541,21 €	353.541,21 €	Vermögenserwerb
94	3.875.900,00 €	1.377.069,65 €	1.362.965,03 €	Baumaßnahmen Hochbau
95	4.306.900,00 €	1.448.915,94 €	1.448.915,94 €	Baumaßnahmen Tiefbau
96	86.000,00 €	31.894,09 €	31.894,09 €	Betriebs. –u. sonst. techn. Anl.
97	553.700,00 €	546.386,96 €	421.516,08 €	Tilgung von Krediten, Rückzahlung von inneren Darlehen
98	60.000,00 €	0,00 €	0,00 €	Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen
	12.980.400,00 €	3.757.908,96 €	3.618.933,46 €	

Kassenstand zum 30.09.2024:

Rücklagen: 5.567.848,16 €

Rücklagen zur Kassenbestandsverstärkung
vorübergehend entnommen:
Kassenstand

3.542.039,92 €
118.224,42 €

Schuldenstand zum 30.09.2024:

- 3.277.073,04 €.

Fazit:

Die Entwicklung des Gesamthaushaltes stellt sich derzeit zufriedenstellend dar.

Die Einnahmen haben sich im Vergleich zu den bisherigen Erwartungen recht unterschiedlich entwickelt. Im Vergleich zum 1. Halbjahr haben sich die Einnahmen bei den Realsteuern dem Planansatz angenähert, im Vermögenshaushalt stehen dagegen noch Investitionszuschüsse aus.

Die Ausgaben entwickeln sich größtenteils erwartungsgemäß. Was den Vermögenshaushalt angeht, sind erst im letzten Quartal 2024 höhere Rechnungen zu erwarten.

Die Liquidität der Stadt Obernburg war somit im 3. Quartal 2024 sichergestellt und die geplante Darlehensaufnahme bislang entbehrlich.

Beschluss:

Der Bericht zur Entwicklung des Haushalts 2024 zum 30.09.2024 wird zur Kenntnis genommen.

zur Kenntnis genommen

TOP 3	Vereinsförderung - Antrag Kegelfreunde Obernburg e.V. auf Investitionszuschuss zur Modernisierung der Kegelbahnen, sowie der Umkleiden und Duschräume Beratung und Beschlussfassung
--------------	--

Sachverhalt:

Der Kegelsportverein Kegelfreunde Obernburg e.V. hat mit Schreiben vom 09.10.2024 einen Investitionszuschuss gemäß § 3 der Vereinsförderrichtlinie beantragt für den Austausch der Kegelbahnen und Modernisierung der Umkleiden und Duschräume.

Laut Kostenschätzung vom 28.10.2024 belaufen sich die Kosten auf 123.614,16 zuzüglich Eigenleistungen von 500 Stunden x 11,00 €/Std. = 5.500,00 €.

Die Gesamtkosten betragen laut Kostenschätzung 129.114,16 €, gerundet 130.000 €. Laut Förderrichtlinie ist hier ein Fördersatz in Höhe von 12 %, somit 15.600 € vorgesehen.

Wie im Antrag beschrieben, ist die Kegelbahn in die Jahre gekommen und benötigt eine Renovierung. Als ambitionierter Hessenligist sowohl bei den Frauen als auch den Männern ist es mittelfristiges Ziel der Kegelfreunde Obernburg in die Bundesliga aufzusteigen um Obernburg auch wieder deutschlandweit zu repräsentieren.

Ein Austausch der 33 Jahre alten Kegelbahn sei unumgänglich um das Überleben des Vereins mittel- und langfristig zu sichern. Um den nötigen Umbau zu finanzieren wurde auch dank Hilfe der Stadt Obernburg im ersten Schritt der Verkauf des Sportheims realisiert.

Der Vorstand eines recht jungen Teams ist bestrebt, den Verein über die nächsten Jahre zu entwickeln. Dazu ist ein modernes Auftreten entsprechend einer modernen Kegelbahn auf dem neuesten Stand eine eminent wichtige Aufgabe die der Verein im Jahre 2025 angehen möchte.

Das Recht des Kegelsportvereins „Kegelfreunde Obernburg“ e.V. zur kostenlosen Nutzung der Kegelbahn und weiteren Gebäudeteile bis zum 30.09.2041, sowie zur Erneuerung der Kegelbahnen wurde durch die Eintragung einer beschränkt persönlichen Dienstbarkeit an dem Grundstück Flst. Nr. 6010/4 gesichert.

Beschluss:

Dem Kegelsportverein „Kegelfreunde Obernburg“ e.V. wird ein Investitionszuschuss zur Renovierung der Kegelbahnen und der Duschen in Höhe von 12 % der förderfähigen Kosten in Höhe von voraussichtlich 15.600 € gewährt.

Die Mittel werden in den Haushaltsjahren 2025, 2026 und 2027 zu je 5.200 € eingeplant. Die Auszahlung erfolgt nach Vorlage der Kostennachweise. Eine Nachförderung aufgrund von Kostenminderungen ist nicht möglich.

Vor Auszahlung des Investitionszuschusses hat der Kegelsportverein schriftlich nachzuweisen, dass ein Antrag auf Zuschussgewährung beim BLSV und beim Verband des Kegelsports gestellt wurde und wie die jeweilige Entscheidung hierzu ausfiel.

beschlossen

TOP 4 Bekanntgaben und Sachstandsmitteilungen

TOP 4.1 LEONET Beginn Haustürgeschäfte bei Mehrfamilienhauseigentümern

Der 2. Bürgermeister Jany informiert, dass der Beginn der Haustürgeschäfte bei Mehrfamilienhauseigentümern am 04.11.2024 begonnen habe. LEONET richtet eine entsprechende Email vom 31.10.2024 an die Stadtverwaltung.

TOP 5 Anfragen

TOP 5.1 Ampelanlage Mainbrücke Obernburg

Stadtrat Klimmer fragt an, warum die Ampelanlage auf der Mainbrücke Obernburg nicht endlich abgebaut wird, eine Klärung mit dem Straßenbauamt wäre hier wünschenswert.

2. Bürgermeister Jany merkt an, dass dies kein Thema für die Hauptausschusssitzung sei, seit der letzten Stadtratssitzung gibt es hierzu keine neuen Erkenntnisse.

Weiter erklärt der 2. Bürgermeister Jany, dass Bürgermeister Fieger bereits in regem Austausch mit dem Straßenbauamt ist.

TOP 5.2 Pumptrack Eisenbach

Stadtrat Arnold merkt an, dass es auf dem Pumptrack Eisenbach bereits zu Knochenbrüchen gekommen ist. Er fragt nach, ob die Akteure bei der Einweihung entsprechende Schutzkleidung tragen werden und ob es eine Benutzungsordnung geben wird.

2. Bürgermeister Jany appelliert an den gesunden Menschenverstand eines jeden Einzelnen, man solle dies in der Eigenverantwortung der Menschen belassen. Eine entsprechende Nut-

zungsordnung wird es sicherlich geben. Herr Jany merkt auch an, dass die Bauarbeiten durch ein Fachunternehmen ausgeführt wurden, und die Arbeiten ordnungsgemäß ausgeführt wurden.

Stadtrat Arnold möchte nur vermeiden, dass Schäden entstehen.

Mit Dank für die rege Mitarbeit schließt der zweite Bürgermeister Christopher Jany um 19:20 Uhr die öffentliche Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses.

Christopher Jany
2. Bürgermeister

Carina Englert
Schriftführer/in